

egovpartner baut Brücken

Digitales Melde-/Abrechnungswesen (DMA)

Swiss eGovernment Forum 2023

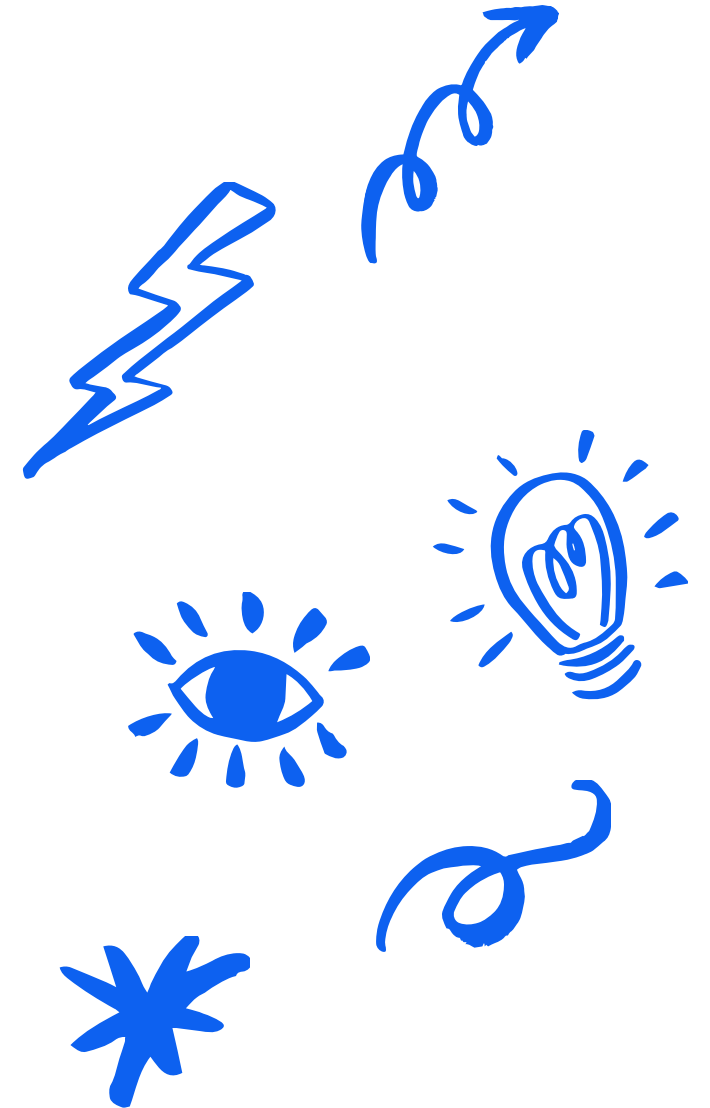
Guido Zibung
Leiter Geschäftsstelle egovpartner



Inhalt

- Das ist egovpartner – unsere Organisation
- Das will egovpartner – unsere Strategie
- Das macht egovpartner – unser Angebot

- **DMA: Digitales Melde- und Abrechnungswesen**
 - Ausgangslage
 - Vorgehen
 - Mehrwert und Empfehlung
 - Wrap up



Über uns – Das ist egovpartner



 **Synergien nutzen**



**Zugang
erhalten**



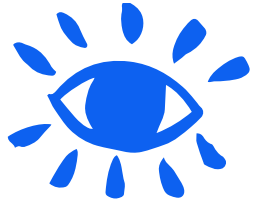
**Wir bauen Brücken zwischen den
Organisationen**

Als eigenständige Zusammenarbeitsorganisation
von Gemeinden, Städten und Kanton.

**Wir setzen uns für gleichberechtigte
Zusammenarbeit ein**

115 Gemeinden und Städte sowie der Kanton
Zürich arbeiten in Projekten und Themen
zusammen.

Die Organisation



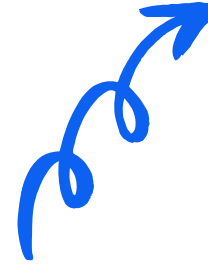
Steuerungs- ausschuss

Strategische Führung und Steuerung sowie Aufsicht über die Organisation, setzt sich zusammen aus Vertreter/innen von Gemeinden, Städten (5) und Kanton (3).



Fachrat

Unterstützt den Steuerungsausschuss bei der Planung, Steuerung und Umsetzung des Projektportfolios aus fachlicher Sicht, setzt sich zusammen aus Vertreter/innen von Gemeinden, Städten (7) und Kanton (2).



Geschäftsstelle

Ist verantwortlich für die operativen und inhaltlichen Geschäfte wie Planung, Steuerung und Koordination des Projektportfolios, Beratung der Vereinbarungspartner, Wissensaustausch.



Vereinbarungspartners

bilden die Basis der Organisation und sind auch Umsetzungspartner, GPV und VZGV stellen Vertreter/innen in Gremien.

381
VS.
426'890

Team Geschäftsstelle



Guido Zibung
Leiter
Geschäftsstelle



Corinne Marrel
Stv. Leiterin /
Projektmanagerin



Simon Burgherr
Projektmanager



Anita Reiter
Führungs-
unterstützung



Benjamin Stark
Projektmanager /
Business Analyst

Dafür stehen wir

egovpartner optimiert die Digitalisierung und digitale Transformation der kommunalen und kantonalen Verwaltungen im Kanton Zürich.

egovpartner fördert die Vernetzung und koordiniert die effiziente Zusammenarbeit.

egovpartner ermöglicht Synergien für zweckmässige digitale Lösungen für Vereinbarungspartner, Bevölkerung und Wirtschaft.



Unser Ziel



Die Digitalisierung und digitale Transformation in der öffentlichen Verwaltung im Kanton Zürich fördern und optimieren.



Und so erreichen wir das:

Brücken bauen – zwischen Gemeinden, Städte und Kanton

Wissen vermitteln – zu aktuellen Praxisthemen

Projekte fördern – Umsetzung und Finanzierung

Beratung bieten – zur Umsetzung

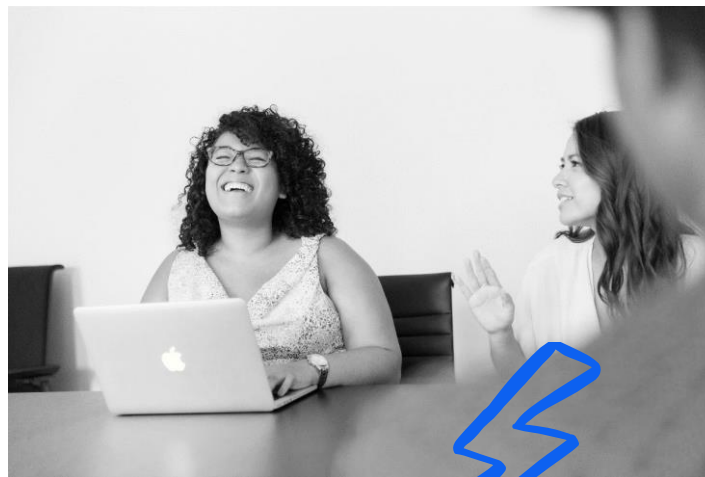
Unser Angebot



Projekte



Beratung



Netzwerk



Unser Angebot - Beratung



- Hilfsinstrumente und Informationen
- Beratung der Vereinbarungspartner

Beispiele aus der Praxis

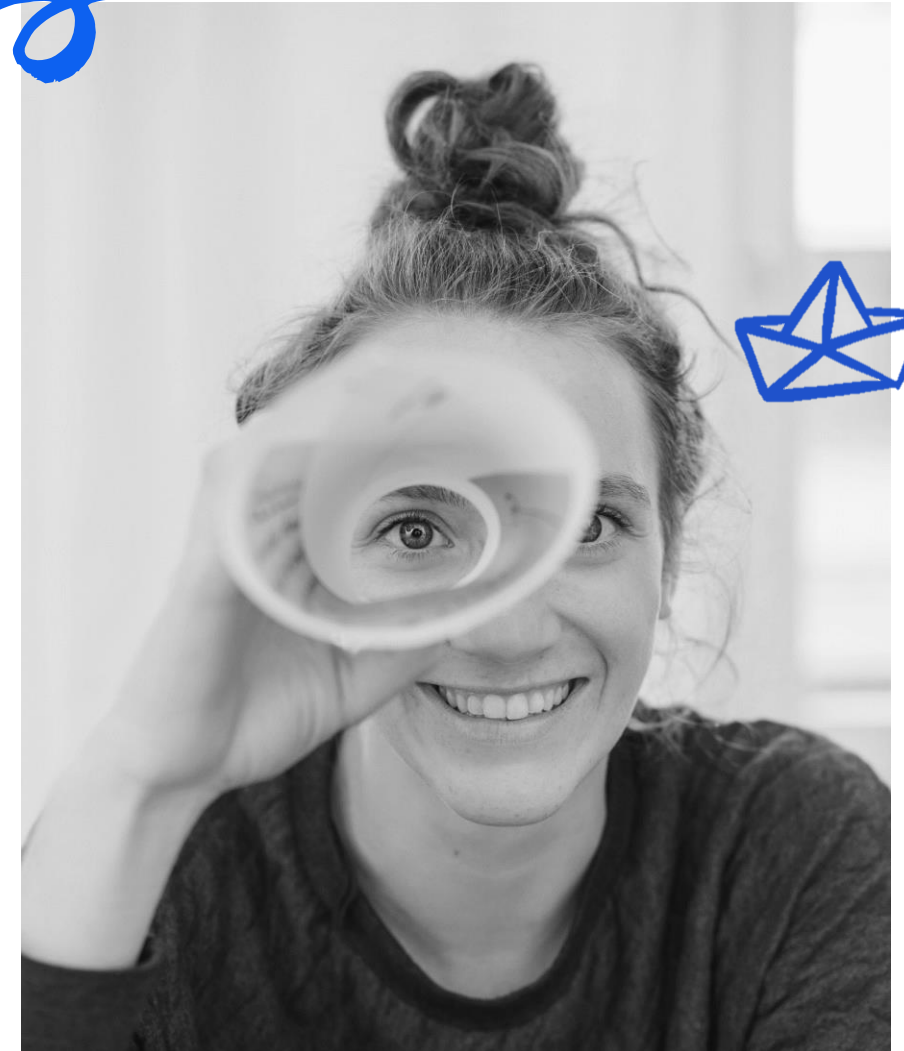
- Instrumente Cloud & M365
- Zusammenarbeit Gemeinden/Städte und Kanton
- Individuelle Beratungen für Vereinbarungspartner
- Umsetzung Gesetzesgrundlagen (z.B. DigiLex)
- Prozesslandkarte Gemeinden/Städte/Kanton

DMA

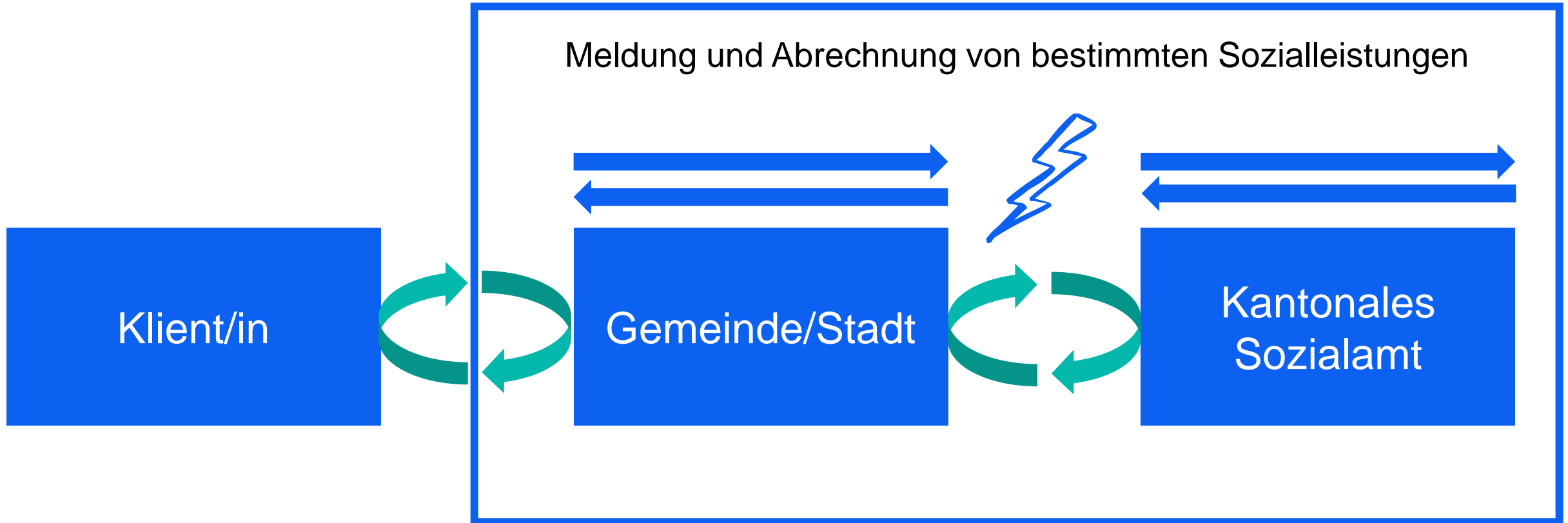
Digitales Melde- und Abrechnungswesen

Ausgangslage

- **Gemeinden / Städte im Kanton Zürich**
Zuständig für Vollzug der Sozialhilfe
- **Kantonales Sozialamt**
 - Verantwortung Beratung / Information kommunale Sozialbehörde
 - Finanzierung Sozialhilfe ausländische Staatsangehörige (Aufenthalt <10 J.) und Flüchtlinge
- **Anzahl Geschäftsfälle**
2.700 und 4.800 Gesuche pro Jahr
- **Ziel DMA**
 - Digitaler Austausch
 - Vereinfachte und nachvollziehbare Gesuchs- und Abrechnungsbearbeitung



Prozess Ausgangslage



Aus dem Alltag von Illnau-Effretikon



Urs Gröbli
Leiter Gesellschaft

Stadt Illnau-Effretikon (17'800 Einwohner/innen)

egovpartner baut Brücken

Manueller Prozess



Chance Gesamtbetrachtung



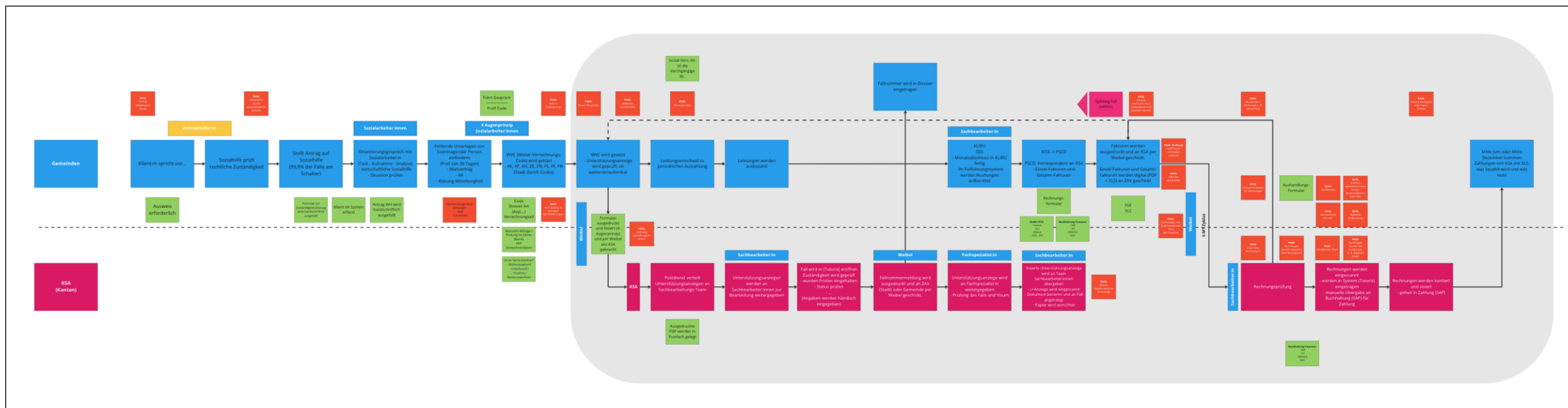
Gemeinsam zum Ziel



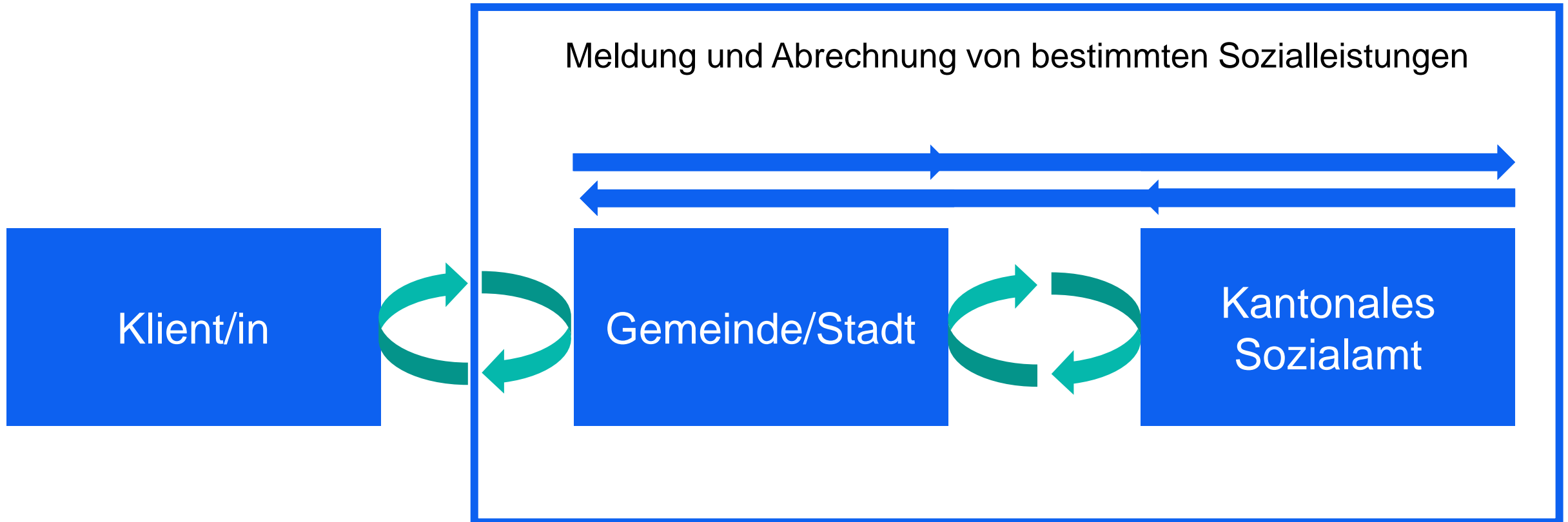
Gemeinsames Verständnis - IST



- Prozesse aufzeigen (Gemeinde/Städte/Kanton)
- Rollen und Aufgaben klären
- Evaluation «Pain Points»



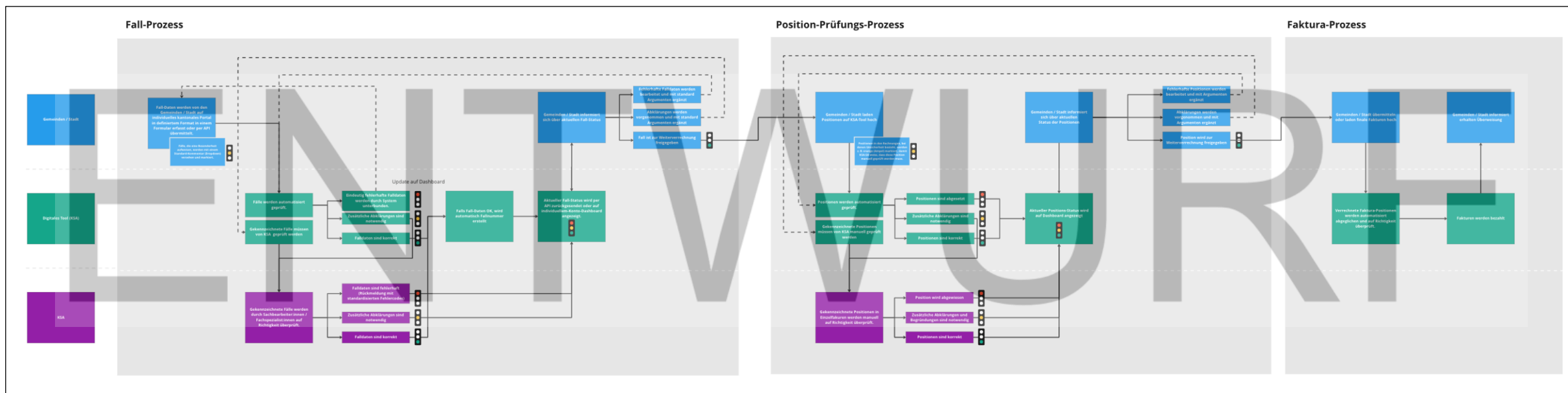
Prozesse gemeinsam denken



Gemeinsame Vision - SOLL



- 3 Bereiche im Gesamtprozess
- Rollen und Aufgaben sortieren
- Aus Diskussionen «low hanging fruits»



Gestern	Morgen
Semester-Peaks	Verteilte Arbeitslast
Absetzung von Rechnungen	Absetzung von Positionen
Fehleranfällig	Wenig / keine Fehler
Buchhaltung klärt Fachfragen	Fachabteilung klärt Fachfragen
Hoher Kommunikationsaufwand	Geringer Kommunikationsaufwand
Analog und Medienbrüche	Durchgängig und digital

Fazit von Illnau-Effretikon



Urs Gröbli
Leiter Gesellschaft

Stadt Illnau-Effretikon (17'800 Einwohner/innen)

Empfehlung Next Steps



- **Übergabe Vorprojekt an kantonales Sozialamt**
- **Vertiefte Gap-Analyse**
zwischen DMA-Studie/Vorprojekt, Schärfung
Zielbild
- **Nutzer/innen-Versprechen**
intern/extern definieren (VP-Canvas)
- **Technische Optionen prüfen**
z.B. Proof of Concept (PoC)
- **Realisierung «low hanging fruits»**



Wrap up / take-home message

**Gemeinsames
Verständnis für IST**



**Diskussion auf
Augenhöhe**



**Gemeinsame Vision für
SOLL**



Neutrale Umgebung und Moderation

e egovpartner

Zugang erhalten, Synergien nutzen